

**Rehau** - Mit ihrer Beach-Party "Summer-Clubbing" hat es die Sparkasse Hochfranken am Freitag 31.07.09 im Rehauer Freibad krachen lassen. Präsentiert von der Frankenpost und durchgeführt von der Bayreuther Motion-Agentur bot sich dem Publikum am letzten Schultag vor den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm, das nicht hätte sein können.

Zugegeben, das Wetter zum Familienfest am Nachmittag hätte besser sein können. Als sich die Sonne gegen 16 Uhr den Weg durch die Wolken gebahnt hatte, zählte Chef-Organisator Manuel Kraus gut 350 Kinder, die munter über das großzügige Gelände flanierten. Hin zur Hauptbühne zum Beispiel, wo die "Bounce Dancesociety" von "D!s Dance Club" aus Marktredwitz für Stimmung sorgte. Die biegsamen Tänzer und ihr Choreograf Akin Yilmaz führten Tänze vor, die die kleinen Mädchen vor der Bühne mit offenen Mündern verfolgten. Immer wieder mussten Yilmaz und seine Mädels den Jugendlichen erklären, dass sie den bekannten Choreografen Detlef D! Soost regelmäßig bei Workshops treffen und dem Guru der Schrittfolgen sonst per Video-Botschaft über das auf dem Laufenden halten, was im Marktredwitzer Tanzstudio so läuft.



Mut war beim anschließenden Tanz-Wettbewerb gefragt, den DJ Stefan von der Bühne aus moderierte. Immerhin fünf Teams traten im Kampf um die Gunst des Publikums und des Marktredwitzer Tanz-Teams an. Am Ende machten Maria Hartmann und Leonie Knoll, sieben und acht Jahre alt, aus Regnitzlosau das Rennen. Die blonden Mädels eroberten die Herzen ihrer Zuschauer im Sturm - mit einer ausgefeilten Choreografie, die sie im Cheerleader-Nachwuchs der SG Regnitzlosau gelernt haben. Auf Platz zwei kämpfte sich der fünfjährige Leo, der auf Nenas Ohrwurm "99 Luftballons" seine Fähigkeiten als Breakdancer unter Beweis stellte - und dafür jede Menge Applaus erntete. Auf Platz drei landeten Miriam Trautmann, Nina Ullmann, Lena Witteck und Jasmin Schmidt, die einen Tanz präsentierten, den sie an der Gutenbergschule gelernt hatten.

Danach beeilten sich alle, zum Sprungbecken zu kommen, wo sich die braungebrannten Sunny-Boys schon warm machten für den "Arschbomben-Wettbewerb". Fachmännisch beäugt durch die Mitglieder des Wassersportvereins Selb mit Vorsitzendem Günter Doß an der Spitze hatten hier - im Gegensatz zum vorangegangenen Tanz-Kurs - eindeutig die Jungs die Nase vorn. Auch sonst war im Wasser trotz der Wolken einiges los. Zum Beispiel auf dem riesigen, aufblasbaren Hindernisparcours, den ebenfalls die Schwimmer aus Selb geliefert hatten.

Rainer Rahn von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse Hochfranken hatte sich zum Auftakt der Veranstaltung zwar gefragt "Wo sind heute bloß die ganzen Menschen?" Mit steigenden Temperaturen und zunehmend rotierendem Drehkreuz am Eingang stieg jedoch auch seine Zuversicht, dass die dritte Summer-Clubbing-Veranstaltung ein Erfolg wird. Nach dem Auftakt im Jahr 2004 in Arzberg und der Wiederholung anlässlich der "Grenzenlosen Gartenschau" in Marktredwitz habe man sich ganz bewusst für Rehau entschieden - "weil das Freibad einfach super ist", schwärmte Rahn. Im Unterschied zu den beiden ersten Veranstaltungen seien die Kinder in Rehau viel stärker eingebunden. Mitmachen war gefragt - etwa an der Bungee-Run-Station, die von Stefan Rupp betreut wurde. "Die Kids können gar nicht genug davon kriegen", freute er sich - und, schwupp, schon hatte er die nächsten in die Gummi-Seile gespannt.

Für das Abendprogramm mit dem Live-Act Myra und Kult-Moderator Bernhard Fleischmann wurden die Becken dann durch Bauzäune abgetrennt. Sicherheitshalber, immerhin ging's bis in die Nacht